

Chroma-Q Space Force

LICHT/BEGRIFFE

Kompakter RGB-LED-Scheinwerfer von Chroma-Q — batteriebetrieben mit App-Steuerung für mobile Akzentbeleuchtung.

Technische Details Die Space Force-Serie umfasst drei Hauptmodelle: ST (Standard), XT (Extended) und LT (Light). Das Flaggschiff-Modell XT misst 140 × 140 × 85 mm bei einem Gewicht von 1,2 kg und bietet einen Farbtemperaturbereich von 2.700K bis 6.500K. Die verbauten Osram RGBW-LEDs erreichen einen CRI-Wert von 95+ und einen TLCI-Wert von 98. Steuerbar sind die Geräte über DMX-512, RDM oder die hauseigene App via Bluetooth. Der Abstrahlwinkel beträgt standardmäßig 25°, kann aber durch Wechseloptiken auf 10°, 40° oder 60° angepasst werden.

Geschichte & Entwicklung Chroma-Q stellte die erste Space Force 2018 auf der NAB in Las Vegas vor als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach kompakten, batteriebetriebenen LED-Leuchten. Die Entwicklung erfolgte unter Leitung von Chroma-Q's R&D-Team in Großbritannien, wobei der Fokus auf maximaler Portabilität bei professioneller Farbwiedergabe lag. 2020 folgte die XT-Variante mit verbesserter Lichtausbeute, 2022 die stromsparende LT-Version für Extended-Location-Drehs. Praxiseinsatz im Film Space Force-Leuchten eignen sich besonders für Run-and-Gun-Produktionen, Interviews und als Akzentbeleuchtung in engen Räumen. Bei der Netflix-Serie "The Crown" kamen Space Force XT-Arrays als versteckte Motivlichter in historischen Innenräumen zum Einsatz, wo traditionelle Tungsten-Leuchten zu viel Hitze entwickelt hätten. Die schnelle Farbtemperatur-Anpassung ermöglicht nahtlose Übergänge zwischen Tages- und Kunstlicht ohne Filterwechsel. Batterielaufzeiten von bis zu 90 Minuten bei voller Leistung machen sie ideal für Außendreh ohne Stromanschluss.

Vergleich & Alternativen Im Segment kompakter LED-Panels konkurriert die Space Force hauptsächlich mit der Aputure MC-Serie und den Astera AX-Tubes. Gegenüber der Aputure MC bietet sie höhere Lichtleistung, ist jedoch weniger kompakt. Die modulare Bauweise unterscheidet sie von Röhrenleuchten wie den Astera-Produkten und ermöglicht präzisere Lichtformung. Für größere Produktionen mit festem Setup sind nach wie vor klassische LED-Panels wie die Arri SkyPanel-Serie überlegen, während die Space Force ihre Stärken in der Mobilität ausspielt.